



Postulat

63/13 betreffend Schulraumplanung

Im Frühjahr 2014 – voraussichtlich in der Maisitzung – wird der Einwohnerrat den Schulraumplanungsbericht beraten, der zurzeit in der Vernehmlassung ist. Der Schulraumplanungsbericht zeigt auf, wie sich die Schülerzahlen in der Gemeinde Emmen bis ins Jahr 2028 entwickeln wird und wann in den einzelnen Schulhäusern der vorhandene Raum nicht mehr genügt, um alle Schülerinnen und Schüler zeitgemäss zu unterrichten. Der Schulraumplanungsbericht umschreibt auch verschiedene denkbare Optionen und Handlungsfelder, wie die Gemeinde Emmen den benötigten Schulraum schaffen könnte. Diese Handlungsfelder sind jedoch sehr offen formuliert. Wir sind überzeugt, dass sich sowohl der Gemeinderat als auch die Schuldirektion schon öfter mit der Schulraumplanung auseinandergesetzt haben und dabei auch schon verschiedene denkbare Szenarien entworfen haben. Es wäre hilfreich zu wissen, welche Gedanken sich der Gemeinderat zur Umsetzung der Schulraumplanung schon gemacht hat und ob er beispielsweise Überlegungen dazu angestellt hat, wo allenfalls mit modularen Bauten wie Pavillons Engpässe überbrückt werden können bzw. wo mit festen Bauten Schulraum erstellt werden soll.

Deshalb fordern wir den Gemeinderat auf,

- zusammen mit dem Schulraumplanungsbericht einen Bericht und Antrag vorzulegen, der verschiedene denkbare Szenarien aufzeigt, wie die Schulraumplanung umgesetzt werden kann
- die Vor- und Nachteile dieser Szenarien aufzuzeigen
- die Szenarien auf einem Zeitstrahl darzustellen
- allenfalls grob geschätzte Kosten der einzelnen Szenarien aufzuzeigen.

Emmenbrücke, 17. Dezember 2013

Namens der SP/Grüne/GLP Fraktion

Karin Saturnino	Sigisbert Regli
Judith Suppiger	Jacintha Reginold
Christian Zürcher	Timo Krebs
Barbara Fas Mirza	Patrick Graf